

VERANTWORTUNG LEBEN: FÜR IHR KIND!



*Gemeinsam lernen,
Verantwortung leben*



... bedeutet, Talente zu entdecken und zu entwickeln.
Wenn wir lernen, dann macht uns das zu selbstbewussten
und eigenständigen Menschen.

Joachim Gauck | 1940 – | Theologe, Politiker, Bundespräsident 2012-2017



Herzlich willkommen!



Liebe Eltern, liebe Interessierte und liebe Schülerinnen und Schüler,

unsere Schule als Integrierte Gesamtschule (IGS) ist eine Schule für alle, unabhängig davon, ob die Schüler den Bildungsabschluss für Gymnasium, Realschule oder Hauptschule anstreben.

Wir sehen es wie Joachim Gauck: **Jede Schülerin und jeder Schüler ist eine Persönlichkeit, die vielfältige und unterschiedliche Fähigkeiten mitbringt.** Wir als Lehrkräfte sehen es als unsere Aufgabe, die Potentiale eines jeden Einzelnen zu entdecken, zu fördern und jedem am Ende der Schulzeit, abhängig von Kurs und Notenbild, den bestmöglichen Bildungsabschluss zu ermöglichen.

Mit ca. 570 Schülern ist die Schule sehr überschaubar und bietet einen nahezu „familiären“ Rahmen. Mit dieser Schulbroschüre informieren wir über unser Schulkonzept und zeigen, wie wir individuell und optimal fördern und die Schüler zu einem qualitativ hochwertigen Abschluss führen.

Wenden Sie sich bei weitergehenden Fragen gerne direkt an mich oder besuchen Sie uns. Sie sind jederzeit herzlich willkommen. Wichtige und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Schulhomepage www.schrenzerschule.de.

Ihr 

Thomas Eckhardt | Schulleiter

Von der Grundschule zur IGS Schrenzerschule

Der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule ist ein großer Schritt, den wir gut begleiten möchten. Wir informieren Sie darüber, wie wir Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in unsere Schulgemeinschaft aufnehmen.

NOVEMBER / DEZEMBER Informationsveranstaltung der Grundschulen.

FEBRUAR Schrenzerschule – live: Bei unserem Info- und Entdeckertag gewähren wir Einblicke in unseren schulischen Alltag, informieren über das Konzept der Integrierten Gesamtschule und des Ganztagsangebots. Vertreter der unterschiedlichen Gremien wie Schulleitung, Elternbeirat, Förderverein, Lehrer und Schülervertretung beantworten Ihre Fragen.

MÄRZ Ihre **Anmeldung** wird von der Grundschule an die **IGS Schrenzerschule** weitergeleitet.

MAI/JUNI Sie erhalten eine **Anmeldebestätigung** mit einer **Einladung** zu unserer Schulanfangsfeier sowie Informationsmaterialien. Die **Stufenleitung** besucht die **einzelnen Grundschulen** und beantwortet Fragen und zum Übergang an unsere Schule.

Die Klassenlehrkräfte der Grundschulen informieren über ihre Schützlinge und geben Tipps zur Klassenzusammensetzung.

AUGUST/SEPTEMBER Es ist soweit: Mit der **Einschulungsfeier** wird Ihr Kind an der Schrenzerschule aufgenommen. Zur besseren Eingewöhnung haben die Fünftklässler zunächst eine gemeinsame Woche im Klassenverband mit den beiden Klassenlehrkräften. Mit der

Schrenzer-Expedition haben wir einen guten Rahmen zum gegenseitigen Kennenlernen, für die Bildung einer guten Klassengemeinschaft und zur Stärkung des Selbstwertgefühls geschaffen: Zu den dreitägigen Kennenlertagen fahren alle Fünfer-Klassen im Herbst gemeinsam. Einmal pro Woche findet ein zweistündiger Unterricht mit Doppelbesetzung durch die beiden Klassenlehrkräfte statt. Ihre Kinder planen Ausflüge und Veranstaltungen, die sie auch selbstverantwortlich durchführen.

NOVEMBER Die Grundschullehrer treffen sich mit den neuen Klassenlehrern zu einem **pädagogischen Austausch**.



Teamplayer

© Adobe Stock Photo



Gemeinsam sind wir stark – Teamwork an der Schrenzerschule

Sind Ihre Kinder erst einmal an unserer Schule, heißt es, sie in das Schulleben zu integrieren, bestmöglich zu bilden und auf ihrem Weg zu guten Abschlüssen zu führen.

Wir **Lehrer als Teamplayer** tauschen uns regelmäßig aus, können dadurch mit unterschiedlichen Sichtweisen den Unterricht interessant gestalten und die Schüler herausfordern und fördern. Der Teamgedanke zeigt sich in unserem Konzept der doppelten Klassenführung: Alle unteren Jahrgangsstufen haben zwei Klassenlehrkräfte, die eng zusammenarbeiten, die beide als Ansprechpartner für die Kinder und Sie zur Verfügung stehen und einander ergänzen. Von diesem Konzept profitieren alle.

Darüber hinaus arbeiten alle Klassenlehrkräfte eines Jahrgangs in Jahrgangsteams zusammen.

Unsere **Schüler als Teamplayer** lernen von Anfang an, sich gemeinsam auf eine Sache zu konzentrieren, anderen zuzuhören, andere ausreden lassen und eigene Interessen zu formulieren. Im Team werden Standpunkte diskutiert, eingenommen und Konflikte gelöst. Bereits in der Jahrgangsstufe 5 stärken gemeinsame Projekte die Klassengemeinschaft und alle machen in der Stufe 9 eine Projektprüfung zu einem selbstgewählten Thema.

Teamwork auf der ganzen Ebene bedeutet an der IGS Schrenzerschule ein Miteinander zwischen Schülern, Eltern, Lehrern und Schulleitung. Als Beispiel seien hier die regelmäßigen Treffen des Schulsprecher-Teams mit der Schulleitung zu Themen wie zum Beispiel Schulhofgestaltung oder Mensa-Angebote genannt.

Was zeichnet unsere Schule aus?

Neben dem geliebten Teamgeist sind für uns weitere Aspekte entscheidend, um Ihr Vertrauen und das Ihres Kindes in unsere Schule zu stärken:

- Enge Kooperation zwischen Lehrkräften, Schulsozialarbeitern, Eltern, Vereinen, Unternehmen, Berufsschulen und Gymnasien
- Breites Angebot für leistungsstarke und zu fördernde Schüler
- Gemeinsames Lernen und individuelle Förderung mit später Festlegung des Bildungsabschlusses
- Lehrkräfte und Lehrerteams kümmern sich intensiv um die Schüler
- Umfangreiches Ganztagsangebot mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und attraktivem AG-Angebot
- Soziales und respektvolles Miteinander
- Alle verstehen sich als Lernende
- Einbeziehung außerschulischer Lernorte in den Schulalltag
- Überdurchschnittliche Ergebnisse bei landesweiten Lernstandserhebungen in den Fächern Englisch und Mathematik
- Unsere Schüler lernen Verantwortung zu tragen: für sich, ihre Klasse, die Schule und ihre Umwelt
- Regelmäßige Teilnahme und Preise bei Literaturwettbewerben



Lernen

... ist immer einzigartig.

Gerald Hüther | 1951 – | Neurobiologe



Wie lernen Menschen?

Kennen wir nicht alle das Phänomen, dass wir sehr unterschiedliche Lernvoraussetzungen haben, mit unterschiedlichen Sinnen lernen und sehr unterschiedliche Lernentwicklungen vollziehen? Unsere Erfahrungen mit Schülern haben gezeigt, dass die frühe Einteilung in schulformbezogene Haupt-, Realschul- oder gymnasiale Klassen nicht sinnvoll ist. Entwicklungen werden so eher gehemmt als gefördert.

Vielfalt und Verschiedenheit

Die integrierte Gesamtschule nutzt die vielfältigen und verschiedenen Lern- und Leistungsvoraussetzungen der jungen Menschen. In Kursen im ABC-Niveau (Englisch und Mathematik) werden unsere Schüler ihren Leistungspotentialen entsprechend gefordert und gefördert. Der A-Kurs entspricht dem gymnasialen Anforderungsniveau, der B-Kurs dem Realschulniveau und der C-Kurs dem Hauptschulniveau. In der E- und G-Differenzierung (Deutsch, Biologie, Chemie, Französisch) entspricht der G-Kurs dem Hauptschulniveau und der E-Kurs dem gymnasialen und dem Realschulniveau.



Mit überfachlichem Lernen zum guten Abschluss

Neben dem fachlichen Lernen erhält das überfachliche Lernen einen immer höheren Stellenwert, wenn es um die Grundbildung unserer Schüler geht. Die Stärkung der **Persönlichkeit**, das Übernehmen von **Verantwortung**, das **Lernen im Team**, das **selbstständige Erarbeiten** von Themen sowie eine profunde **Medienkompetenz** werden in nahezu allen Berufen vorausgesetzt. Mit folgenden Kernpunkten setzt die Schrenzerschule hier Maßstäbe:

- Eigenes Fach „ILaS“ – Individuelles Lernen am Schrenzer (zwei Stunden pro Woche)
- Schrenzer-Expedition: Teamteaching, Erlebnispädagogik, Kennenlern- und Klassenfahrten
- Förderung der Medienkompetenz durch Medienecken in vielen Klassenräumen, digitale Tafeln, Tablets, Notebooks, PC-Räume
- SV-Team und Schülerrat
- Klassendienste wie Hof- und Mensadienst
- Sanitätsdienst und Eventmanagement
- Gestaltung und Pflege der Grünflächen durch Schülergruppen
- Digitale Helden: Schulung und Beratung von Schülern / Eltern
- Hausaufgabenbetreuung und Nachmittags-AGs
- Schulbibliothek mit über 4000 Büchern und 8 PC-Plätzen

Das überfachliche Lernen wird ab der Stufe 5 konsequent bis zum Abschluss fortgeführt.

Es stellt damit eine unverzichtbare Voraussetzung für die Projekt- und Präsentationsprüfungen im Rahmen der Abschlussprüfungen in den Stufen 9 und 10 dar. Darüber hinaus bereitet das überfachliche Lernen auf das Kurssystem sowie die Prüfungsanforderungen beim Besuch einer Gymnasialen Oberstufe vor.

Für die
Zukunft

WIR ÜBERNEHMEN GERNE VERANTWORTUNG



HAUPTSCHULABSCHLUSS

REALSCHULABSCHLUSS

GYMNASIALE OBERSTUFE



FÜR EINEN GUTEN ABSCHLUSS!



Abschlüsse an der IGS

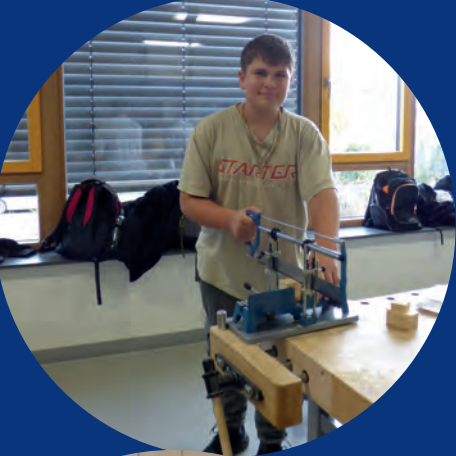
Erst am Ende des 9. oder 10. Schuljahres ergeben sich die Abschlüsse aus den Kurszugehörigkeiten und Noten der Schüler.

Vereinfacht ausgedrückt erlangen Schüler, die überwiegend in A und E-Kursen im Notenbild befriedigend und besser sind, am Ende der Jahrgangsstufe 10 das Übergangszeugnis für die **Gymnasiale Oberstufe**.

Schüler in B- oder E-Kursen und einzelnen niedrigeren Kursen erhalten den **qualifizierenden Realschulabschluss** oder den **Realschulabschluss**, gegebenenfalls die Eignung für die **Fachoberschule**.

Schüler, die überwiegend in C- und G-Kursen sind und das Notenbild ausreichend oder besser haben, erhalten den Hauptschul- oder **qualifizierenden Hauptschulabschluss**, gegebenenfalls auch die Eignung für die Berufsfachschule.





Learning by doing

Berufs- und Studienorientierung

Die Schrenzerschule begleitet mit praktischem und theoretischem Wissen die Schüler in ihre Berufs- und Studienzeit. „Learning by doing“ ist hier der Ansatz zur Vorbereitung auf die Zeit nach der Schule:

- Praktisches Tun im Wahlpflichtunterricht: Kurse in Holz, Metall-, Elektrotechnik, Informatik, Schülerfirma, Kunst & Gestaltung, Botanik & Schulgartenpflege uvm.
- Sozialpraktika in Stufe 7, Betriebspraktika in den Stufen 8 und 9
- 3D-Druck, Produktdesign mit Sublimationsdruck, Robotik, Programmieren und Experimentieren, z.B. mit Arduino
- Mountainbike-AG und Einrichtung einer Fahrradwerkstatt
- Kooperation mit Berufsschulen durch Workshops, Schnuppertage und Kurse in Medien-, Umwelt- und Solartechnik
- Kooperation mit der THM (Technischen Hochschule Mittelhessen) im Bereich Naturwissenschaft, Informatik und Technik
- Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit durch Infoveranstaltungen und individuelle Beratungen
- Kooperationen mit regionalen Betrieben durch Betriebserkundungen und -besichtigungen
- Die Schrenzerschule als ausgezeichnete Preisträger: Gewinner des bundesweiten MINT-Sonderpreises von SCHULEWIRTSCHAFT, gemeinsam mit der Firma FISEGO Brandschutztechnik, für die Kooperation im Bereich der Schülerfirma im Jahr 2022

Gemeinsam

Zusammenwirken und Unterstützen

Die Schrenzerschule arbeitet nicht nur bei praktischen Themen mit anderen Institutionen zusammen, sondern profitiert auch von der Unterstützung verschiedener Einrichtungen bei allen Fragestellungen rund um unsere Schule und unsere Schüler.

Zusammenwirken:

- **Förderverein der Schrenzerschule:** Ehrenamtlicher Vorstand als schulnaher Partner „auf kurzen Wegen“ statt großer Träger mit hohem Bürokratieaufwand | Organisatorische und finanzielle Abwicklung des Ganztagsangebotes | Mitgestaltung und Mitfinanzierung von Projekten wie zum Beispiel der Schulhofneugestaltung und Vieles mehr
- **Stadt Butzbach, Städtepartnerschaftsverein Butzbach, „Nachschule“ Wetteraukreis:** Projekte wie zum Beispiel „Demokratie leben“ | Geschichtsvorträge | Fahrten und Klassensprechermoderationen
- **Butzbacher Banken:** Bewerbertrainings | Schuldenprävention | Kontoführung sowie ein jährlicher Kunstwettbewerb
- **Sportvereine:** Durchführung von AGs
- **Aktiver Schulelternbeirat**

Unterstützen:

- **Regionales Beratungs- und Förderzentrum (rBFZ):** Begleitung der inklusiven Beschulung | Anamnese, Hospitation, Verhaltensbeobachtung und -analyse der Schulklassen | Sprach-, Lernstands-, Intelligenz- und Verhaltensdiagnosen | Beratung bei der individuellen Förderplanung | Kooperation mit anderen Institutionen (Schulpsychologie, Jugendhilfe etc.) | Gespräche mit Eltern, Lehrkräften und Schülern
- **Schulsozialarbeit:** Zwei Schulsozialarbeiter | Beratung von Schülern, Eltern, Lehrern | Gruppen- und Klassenangebote zur Förderung von Lebenskompetenzen und gruppendynamischen Prozessen | Prävention, Intervention, Mediation

MIT EINANDER STARK FÜR IHRE KINDER



Ganztags in der IGS



Das Ganztagsprogramm der Schrenzerschule

Die Schrenzerschule begleitet Ihr Kind von 7:30 bis 16:00 Uhr und ermöglicht so Ihnen und Ihrem Kind einen geregelten Tagesablauf. Im Einzelnen bedeutet das:

7:30 – 8:30 Uhr: **Betreuung am Morgen:** Lesen & Lernen in der Bibliothek | Bücher- und Medienverleih | Sport & Spiel

12:15 – 13:45 Uhr: **Mittagessen** in der Mensa: Immer zwei Menüs zur Auswahl (Vollkost und vegetarisch)

13:45 – 15:15 Uhr: **Arbeitsgemeinschaften (AGs):** Hip-Hop tanzen | Schulgarten | Fußball | Eventmanager | Kreatives Gestalten | Schulsanitätsdienst | Geschichtsreisen | Ski-Kurs | Zeichnen | Klettern | Floorball | Tanzen | Schach | Fotografie | Nähen | DELF – Französisch | Vorbereitung auf Abschlussprüfungen | Deutsches Sprachdiplom | und Vieles mehr

13:00 – 16:00 Uhr: **Betreuung und Hausgabenhilfe:** Lesen & Lernen in der Bibliothek | Bücher- und Medienverleih | Sport & Spiel



Gut versorgt in der IGS



Die beste Bildung findet ein
gescheiter Mensch auf Reisen.

Johann Wolfgang von Goethe | 1749 – 1832 | Dichter & Naturforscher

Tagesausflüge | mehrtägige Ausflüge | Klassen- und Studienfahrten

Im Sinne von Goethe nutzen wir Ausflüge und mehrtägige Fahrten, um Ihre Kinder auf Reisen fachbezogen, in sprachlicher oder auch sportlicher Hinsicht weiterzubilden und so einen abwechslungsreichen Schulalltag zu bieten. Die Entwicklung der sozialen Kompetenz im Miteinander stellen wir dabei immer wieder in den Mittelpunkt.

Beispiele **unserer Tagesausflüge:**

- Schrenzerexpedition: Tagesausflüge mit erlebnispädagogischem Schwerpunkt
- Regelmäßige Theaterbesuche
- Die Geschichtsreisen-AG auf Spurensuche in unterschiedlichen historischen Städten (zum Beispiel Verdun/Frankreich)
- Besuch des Schülerlabors der Universität Frankfurt zum Thema Radioaktivität
- Praktisches Entdecken und Experimentieren durch Projekte an der THM (Technische Hochschule Mittelhessen)

Beispiele unserer **mehrtägigen Ausflüge, Klassen- und Studienfahrten:**

- In der Jahrgangsstufe 6 gemeinsame Klassenfahrt – Teamtraining
- Jährlicher Schul-Skikurs in den Alpen
- Themenbezogene Klassenfahrten, zum Beispiel „Berlin – Demokratie erleben“
- Studienfahrten im Rahmen des Französischunterrichts nach Metz/ Frankreich
- Besuch des KZ Buchenwald und Gespräche mit Zeitzeugen aus der NS-Zeit



Zahlen & Fakten

Tu parles français?

Do you speak English?

¿Hablas español?

Aktuelle Zahlen aus unserer Statistik

- Die Schrenzerschule ist mit aktuell rund **570 Schülern** sehr überschaubar.
- **55 Lehrkräfte**, zwei **Schulsozialarbeiter/-innen**, eine **Bibliothekskraft** und **viele AG-Leiter**, zum Beispiel auch aus Sportvereinen, Banken, Stadtverwaltung und im sozialen Umfeld arbeitende Organisationen.
- **Durchschnittlich 23 Schüler** sind in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 in einer Klasse.
- **62 % der Schüler** der Stufe 10 haben im letzten Schuljahr den Abschluss **Übergang an die Fachoberschule, das Berufliche Gymnasium** oder **die Gymnasiale Oberstufe** erworben.
- Wer möchte, kann **drei Fremdsprachen** erlernen (Englisch, Französisch, Spanisch).
- **65 % der Schüler** der Jahrgangsstufe 9 erreichen im Durchschnitt den **qualifizierenden Hauptschulabschluss**. Das bedeutet im Abschlusszeugnis einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0 und damit die Möglichkeit, eine zweijährige Berufsfach- oder Wirtschaftsschule zu besuchen.
- In aller Regel verlässt jeder Schüler unsere Schule erfolgreich mit **einem Abschluss**.
- bis zu 3 Fremdsprachen: Englisch (ab Stufe 5), Französisch (ab Stufe 7), Spanisch (ab Stufe 9)

IN ENGLISCH & MATHE BEI DEN BESTEN IN HESSEN



Damit können Sie rechnen...

Pressestimmen

Wir sind im Gespräch

Wir berichten regelmäßig über unsere Aktivitäten und die Erfolge unserer Schüler, die gerne auch selbst die Pressearbeit in die Hand nehmen. Hier einige Beispiele aus der letzten Zeit:

Beauty, Fußball, Mangas und 3D-Druck
Arbeitsgemeinschaften für die fünften und sechsten Klassen der Schrenzerschule mithilfe des Fördervereins

Alle meistern die Abfahrt vom Klausberggipfel
Butzbacher Schrenzerschüler lernen Skifahren in Südtirol

Schrenzerschüler feierten einen bunten, Mut machenden Gottesdienst

Freude und Stolz dank Teamarbeit
PROJEKT Coolnesstraining an der Schrenzerschule vertieft Erkenntnisse / Schüler denken über Leben nach

Schrenzerschüler lernen in „Unterricht in der Natur“ von Eichhörnchen
Ein Tag im Butzbacher Wald für Klasse 6d im Ovag-Projekt mit breitem Themenspektrum

Künstlerischer Erfolg auf Landesebene und regional
VOLKSBANK-WETTBEWERB Josephine Gina Daul und Leoni Diker geehrt

Schrenzerschüler schnuppern Uni-Luft
Informativer Besuch der Ausbildungsstätte für Übersetzer und Dolmetscher

14 Schulsanitäter beginnen Dienst an der Schrenzerschule
Ausbildung des Roten Kreuzes erfolgreich in der Schule absolviert

Zehn Schrenzerschüler beweisen Deutschkenntnisse
SPRACHDIPLOM Vorbereitungskurs der Intensivklasse abgeschlossen

Schrenzerschüler tauschen Füller gegen Hacke und Schippe
Pflanzaktion verleiht Umgestaltung den letzten Schliff

Schrenzerschüler zu Gast bei der Butzbacher Tafel

Schrenzerschülerin Lina Gloria Maier (8a) gewinnt Hauptpreis beim Aufsatzwettbewerb „50 Jahre Wetteraukreis“

„Es galt das Wort Effizienz“
GESCHICHTE Abschlussklassen der Schrenzerschule Butzbach besuchen Gedenkstätte KZ Buchenwald



Integrierte Gesamtschule des Wetteraukreises
Emil-Vogt-Straße 6
35510 Butzbach

Fon: 0 60 33 / 92 11 20
Fax: 0 60 33 / 92 11 21

E-Mail:
poststelle3641@scbz.butzbach.schulverwaltung.hessen.de

Impressum:

Zur besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die Schreibweise Schüler/innen und Lehrer/innen. Selbstverständlich sind auch die Mädchen an unserer Schule und weiblichen Lehrkräfte gemeint!

Text : Schrenzerschule Butzbach
Layout & Produktion: baum-stark.com | Druckerei Schulz
Druck auf Recyclingpapier | Blauer Engel | FSC
eigene | Fotolia | Adobe Stock Photos

www.schrenzerschule.de